HSPVNRW

Fahrerlaubnisrecht

Prüfungsabfolge (hier: „Grauer Lappen“)

EPHK a.D. Bernd Huppertz

© 01.09.2023

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt

- (F) befährt mit seiner Fahrzeugkombination die B 55.
- Im Zuge einer allgemeinen Verkehrskontrolle wird er angehalten und überprüft.
- Er händigt den einschreitenden Polizeibeamten die Fahrzeugpapiere und seinen Führerschein der Klasse B aus.

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt

cheinigung Teil I
ugschein)
178/17-00083
D Bundesrepublik Deutschland
act I / Permiso de circulación. Parte I / st I /Registreringsattest. Del I / ια κυκλοφορίας/Πιστοποιητικό Εγγραφής I / Certificat d'immatriculation. Partie I / azione. Parte I / Reģistrācijas apliecība. s / Forgalmi engedély. I. Rész / Certifikat enbewijs. Deel I / Dowód Rejestracyjny. te I / Certificat de înmatriculare Partea I / I / Prometno dovoljenje. Del I / I / Registreringsbeviset. Del I
666
PLATZ 2
tum: 27.06.2017
inigung wird nicht als Eigentümer des

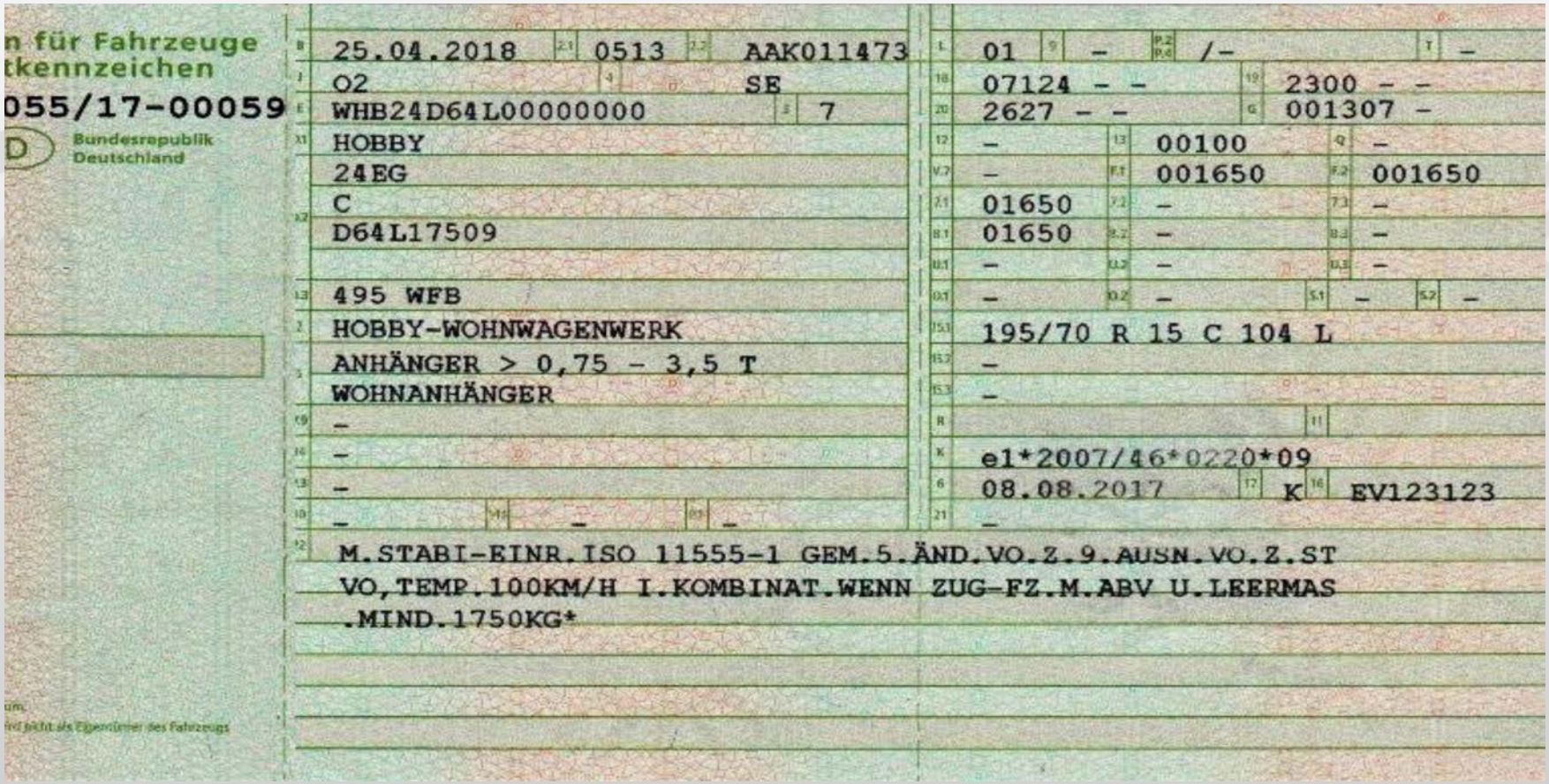
B	27.06.2017	2.1	7593	2.2	AKD000803	L	02	9	01	P.2 P.4	0092/05000	T	203
J	M1	4	AC			18	04535 - 04648			19	1816 - -		
E	VSSZZZZZZZZZZZZZZ	3	0			20	1451 - -			G	01257 - -		
D.1	SEAT					12	-	13	00080	Q	-		
	5F					V.7	0120	F.1	001880	F.2	001880		
	FCZCAX0V					7.1	00910	7.2	00970	7.3	-		
D.2	FM6SFM6AJ0097MMVLO563					8.1	00910	8.2	00970	8.3	-		
						U.1	76	U.2	03750	U.3	72		
D.3	LEON ST					O.1	01400	O.2	0620	S.1	005	S.2	-
2	SEAT (E)					15.1	195/65 R15 91H						
5	FZ.Z.PERS.BEF.B. 8 SPL. KOMBILIMOUSINE					15.2	195/65 R15 91H						
						15.3	-						
V.9	715/2007*2015/45W					R	GRAU			11	7		
14	EURO6;W;PI/CI; M, N1 I					K	e9*2007/46*0094*21						
P.3	BENZIN					6	05.05.2016	17	K	16	WS125888		
10	0001	14.1	36W0	P.1	01395	21	-						

22 F.1/F.2:+0 U. 7.2/8.2:+50 B.ANHÄNGEBETRIEB*O.1:1700 BI
S 8% STEIG.*TECHN.ZUL.GES-MASSE D.ZUGKOMBINATION:3230K
G*WW.AHK LT.EGTG*DATUM ZUR EMISSIONSKLASSE: 27.06.2017
DATUM ZUR EMISSIONSKLASSE: 27.06.2017

[redacted]

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt



n für Fahrzeuge
tkennzeichen
055/17-00059
D Bundesrepublik Deutschland

25.04.2018 0513 AAK011473
02 SE
WHB24D64L00000000 7
HOBBY
24EG
C
D64L17509

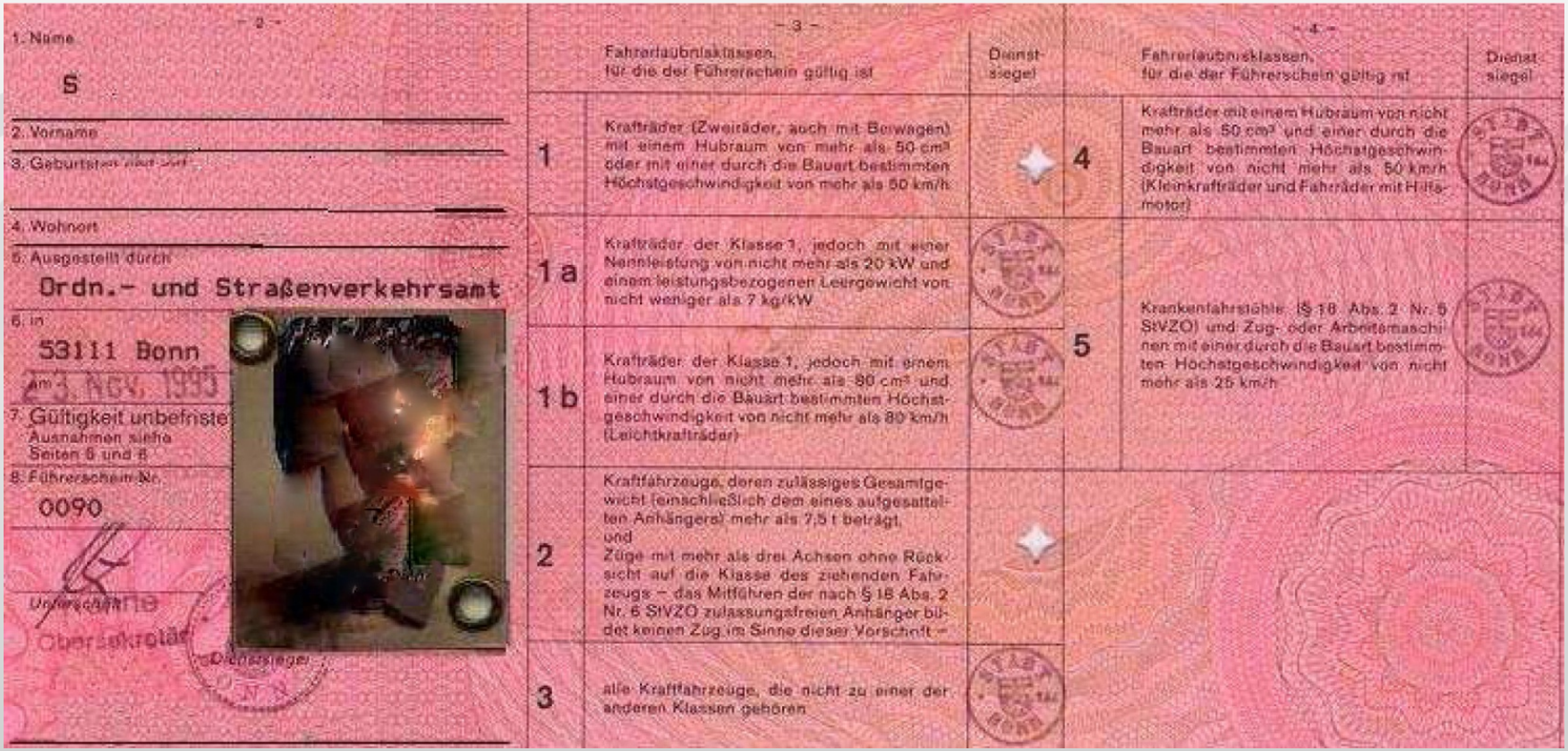
495 WFB
HOBBY-WOHNWAGENWERK
ANHÄNGER > 0,75 - 3,5 T
WOHNANHÄNGER

01 – /–
07124 – – 2300 – –
2627 – – 001307 –
– 00100 –
– 001650 001650
01650 – –
01650 – –
– – –
– – – –
195/70 R 15 C 104 L
e1*2007/46*0220*09
08.08.2017 K EV123123

M.STABI-EINR.ISO 11555-1 GEM.5.ÄND.VO.Z.9.AUSN.VO.Z.ST
VO,TEMP.100KM/H I.KOMBINAT.WENN ZUG-FZ.M.ABV U.LEERMAS
.MIND.1750KG*

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt



– 2 –

1. Name
S
2. Vorname
3. Geburtstag und -ort
4. Wohnort
5. Ausgestellt durch
Ordn.- und Straßenverkehrsamt
6. in
53111 Bonn
am 23. NOV. 1995
7. Gültigkeit unbefristet
Ausnahmen siehe Seiten 5 und 6
8. Führerschein-Nr.
0090
Unterschrift
Oberstaatsanwalt
Dienstsiegel

– 3 –

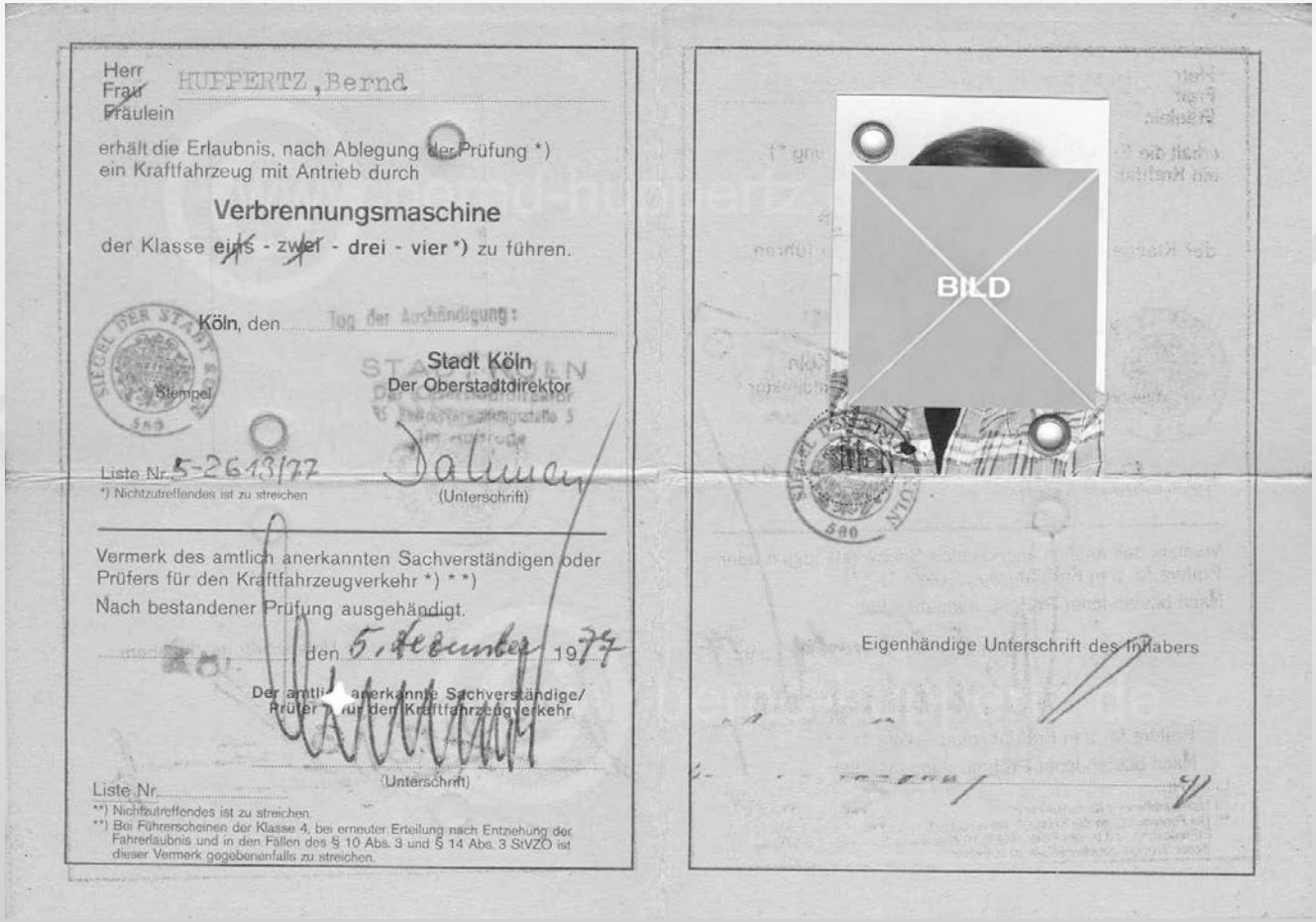
	Fahrerlaubnisklassen, für die der Führerschein gültig ist	Dienstsiegel
1	Krafträder (Zweiräder, auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³ oder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 50 km/h	
1 a	Krafträder der Klasse 1, jedoch mit einer Nennleistung von nicht mehr als 20 kW und einem leistungsbezogenen Leergewicht von nicht weniger als 7 kg/kW	
1 b	Krafträder der Klasse 1, jedoch mit einem Hubraum von nicht mehr als 80 cm³ und einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 80 km/h (Leichtkrafträder)	
2	Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt, und Züge mit mehr als drei Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeugs – das Mitführen der nach § 18 Abs. 2 Nr. 6 StVZO zulassungsfreien Anhänger bildet keinen Zug im Sinne dieser Vorschrift –	
3	alle Kraftfahrzeuge, die nicht zu einer der anderen Klassen gehören	

– 4 –

	Fahrerlaubnisklassen, für die der Führerschein gültig ist	Dienstsiegel
4	Krafträder mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ und einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 50 km/h (Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor)	
5	Krankenfahrstühle (§ 18 Abs. 2 Nr. 5 StVZO) und Zug- oder Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h	

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Sachverhalt



Herr
Frau
Fräulein HUPPERTZ, Bernd

erhält die Erlaubnis, nach Ablegung der Prüfung *)
ein Kraftfahrzeug mit Antrieb durch

Verbrennungsmaschine

der Klasse eins - zwei - drei - vier *) zu führen.

Köln, den Tag der Aushändigung:

Stadt Köln
Der Oberstadtdirektor

Stempel

Liste Nr. 5-2613/77

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen

(Unterschrift)

Vermerk des amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr *) **)

Nach bestandener Prüfung ausgehändigt.

den 5. Februar 1977

Der amtlich anerkannte Sachverständige/
Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr

(Unterschrift)

Liste Nr.

**) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

**) Bei Führerscheinen der Klasse 4, bei erneuter Erteilung nach Entziehung der Fahrerlaubnis und in den Fällen des § 10 Abs. 3 und § 14 Abs. 3 StVZO ist dieser Vermerk gegebenenfalls zu streichen.

BILD

Eigenhändige Unterschrift des Inhabers

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Obersatz

- **Der Fahrer des Pkw (F) könnte sich i.S.d. § 21 I Nr. 1 StVG strafbar gemacht haben.**
- **Dazu müsste er im öffentlichen Straßenverkehr ein Kfz geführt haben ohne im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein.**

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Normtext

- **Wer auf öffentlichen Straßen ein Kfz führt bedarf der Fahrerlaubnis. Die Fahrerlaubnis wird in bestimmten Klassen erteilt.**
    - **Öffentlicher Verkehrsraum(1)**
    - **Kfz(2)**
    - **Führen(3)**

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 1 FeV

bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Öffentlicher Verkehrsraum

- **Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören auch die Verkehrsflächen, auf denen ohne Rücksicht auf eine verwaltungsrechtliche Widmung oder auf die Eigentumsverhältnisse auf Grund ausdrücklicher oder stillschweigender Duldung des Verfügungsberechtigten die Benutzung durch einen unbestimmten Personenkreis zugelassen ist.**

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Kfz

- Als Kfz gelten Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Bahngleise gebunden zu sein.
- Nicht dauerhaft spurgeführte Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden.

§ 1 II StVG; § 2 Nr. 1 FZV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Anhänger

- **Als Anhänger bezeichnet man Fahrzeuge, die zum Anhängen an ein Kfz bestimmt und geeignet sind.**

© bernd-huppertz.de

§ 2 Nr. 2 FZV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Führen

- **Ein Kfz führt, wer es selbst unter bestimmungsgemäßer Anwendung seiner Antriebskräfte unter eigener Allein- oder Mitverantwortung in Bewegung setzt, um es unter Handhabung seiner technischen Vorrichtungen während der Fahrbewegung durch den Verkehrsraum ganz oder wenigstens zum Teil zu leiten.**

BGHSt 36, 341 (= NJW 1990, 1245)

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Zwischenergebnis

- **Somit hat der (F) im öffentlichen Straßenverkehr(1) ein Kfz(2) geführt(3).**

© www.bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Zum Verkehr auf öffentlichen Straßen ist jeder zugelassen, soweit nicht für die Zulassung zu einzelnen Verkehrsarten eine Erlaubnis vorgeschrieben ist.**

- **Die grundsätzliche Forderung nach einer Fahrerlaubnis ergibt sich aus § 2 I StVG und § 4 I S. 1 FeV.**

§ 2 I StVG; § 4 I S. 1 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Wer auf öffentlichen Straßen ein Kfz führt, bedarf der (erforderlichen) Fahrerlaubnis(4).**

© bernd-huppertz.de

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 1 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Die Fahrerlaubnis ist die von der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde erteilte öffentlich-rechtliche Erlaubnis, auf öffentlichen Straßen Kfz führen zu dürfen.**

Hentschel/König/Dauer,
Rn. 22 zu § 2 StVG
Burmann/Heß/Hühnermann/Jahnke,
Rn. 1 zu § 2 StVG

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 1 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Ausnahmen von der Fahrerlaubnispflicht gemäß § 4 I FeV**

Nr. 1	Mofa
Nr. 1a	Elektrokleinstfahrzeuge
Nr. 1b	geschwindigkeitsreduzierte Kleinkrafträder
Nr. 2	Krankenfahrstühle
Nr. 3	6 km/h – Fahrzeuge: Lof Zugmaschinen, SAM, Stapler, Futtermischwagen Flurförderzeuge Fußgänger geführte Zug- u. Arbeitsmaschinen

§ 2 I StVG; § 4 I Satz 2 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Zwischenergebnis

- **Im vorliegenden Sachverhalt ist keine Ausnahme einschlägig.**

© bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Die Klasseneinteilung ergibt sich aus § 6 ff. StVG
- Kfz (auch mit Anhänger mit einer zGM ≤ 750 kg) erfordern je nach ihrer zGM die jeweilige Grundklasse B, C1 oder C.
- Fahrzeugkombinationen aus einem Kfz und einem Anhänger mit einer zGM > 750 kg erfordern grds. die jeweilige Anhängerklasse BE, C1E oder CE.

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Die Fahrerlaubnis ist durch eine gültige amtliche Bescheinigung (Führerschein) nachzuweisen.
  - Der Führerschein ist als öffentliche Urkunde das amtliche Dokument, das die Fahrerlaubnis zum Zeitpunkt der Erteilung bescheinigt.
- Fahrerlaubnis ≠ Führerschein

↓

  - OWi gemäß § 4 II FeV

§ 4 II FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

1. Prüfungsschritt

- Die Fahrerlaubnisklasse bzgl. des ziehenden Kfz
  - Die Prüfung erfolgt nach dem derzeit aktuellen (neuen) Fahrerlaubnisrecht

§ 6 I FeV ff.

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Begriff: zGM

- Der Begriff der zulässigen Gesamtmasse (zGM) wird durchgängig benutzt im
  - StVG
- sowie der
  - StVO
  - FeV
    - siehe u.a. § 4 I FeV, § 6 FeV, § 6a FeV
  - FZV
    - siehe u.a. § 2 FZV, § 4 FZV

©bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Definition: zGM

- **Die zGM bezeichnet die Summe aus Leermasse zzgl. maximaler Nutzlast (Zuladung) eines Kfz oder einer Fahrzeugkombination.**

© bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Definition: zGM

- **Die zGM stellt das im Zulassungsverfahren fest-gestellte Gesamtgewicht dar, wie es in der Zulassungsbescheinigung des Kfz bzw. Anhängers eingetragen ist.**
- **Es handelt sich insofern um die amtliche (höchst-) zulässige Gesamtmasse des Kfz bzw. Anhängers.**

BayObLG NZV 1997, 530
OLG Düsseldorf VRS 82 (1992), 233
OLG Karlsruhe VRS 73 (1987), 213 (216)

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Definition: zGM

- **Die rechtstheoretische Größe „zGM“ eines konkret zu bewertenden Fahrzeugs (Feld F.2) ist nicht zu verwechseln mit:**
  - **der technisch zulässigen Gesamtmasse (F.1)**
    - **Diese kann die amtliche zGM durchaus übersteigen.**
  - **dem tatsächlichen Gesamtgewicht**
    - **Dieses kann die amtliche zGM durchaus übersteigen (Stichwort: Überladung).**

© bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Eintragung

- **Die zulässige Gesamtmasse (zGM) ist auf der Zulassungsbescheinigung unter Feld F.2 vermerkt.**

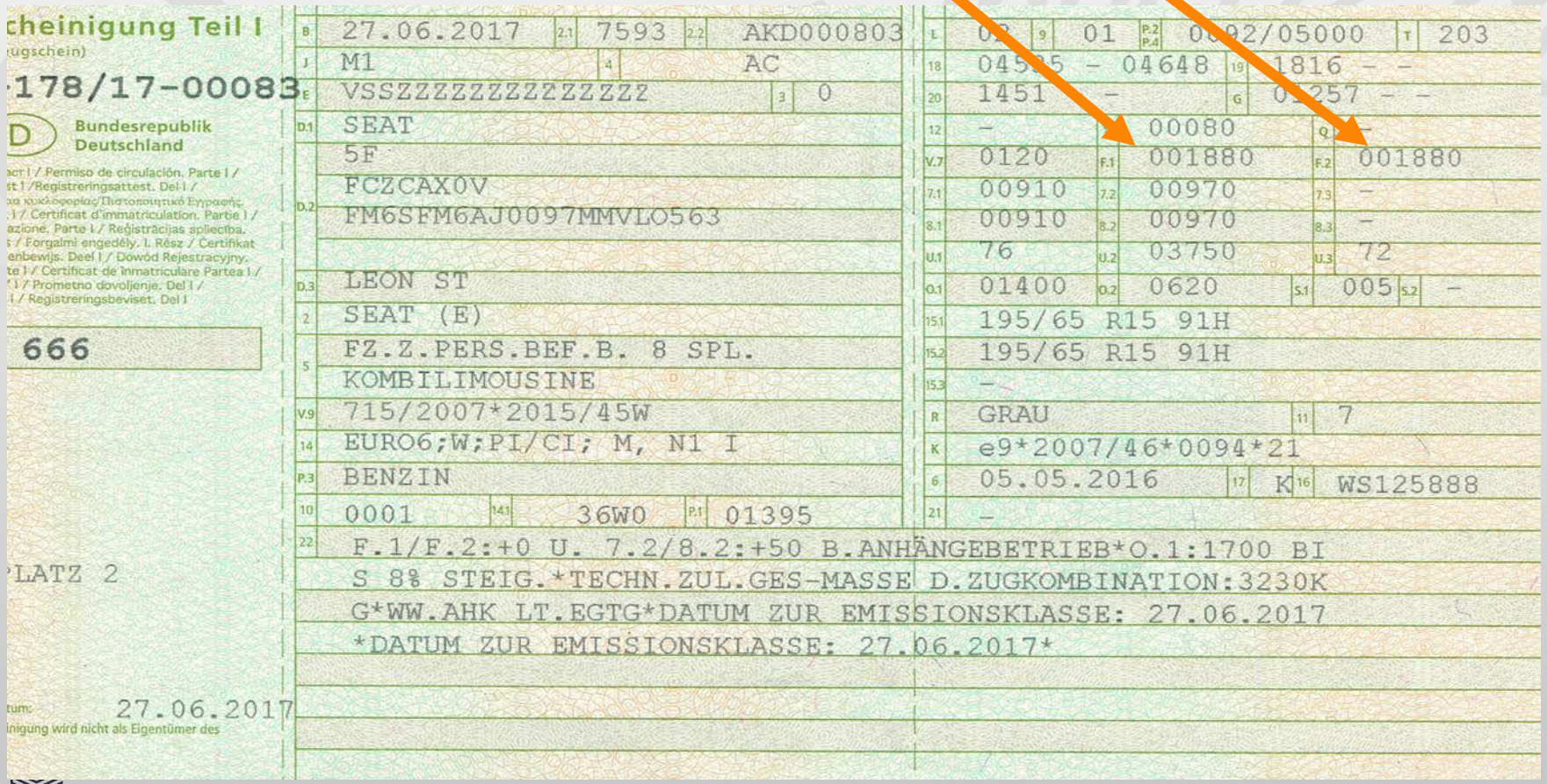
© bernd-huppertz.de

KBA (Hrsg.), Leitfaden zur Ausfüllung der ZB I

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Eintragung

- **Amtliche zulässige Gesamtmasse (F.2) vs. technisch zulässige Gesamtmasse (F.1).**



Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

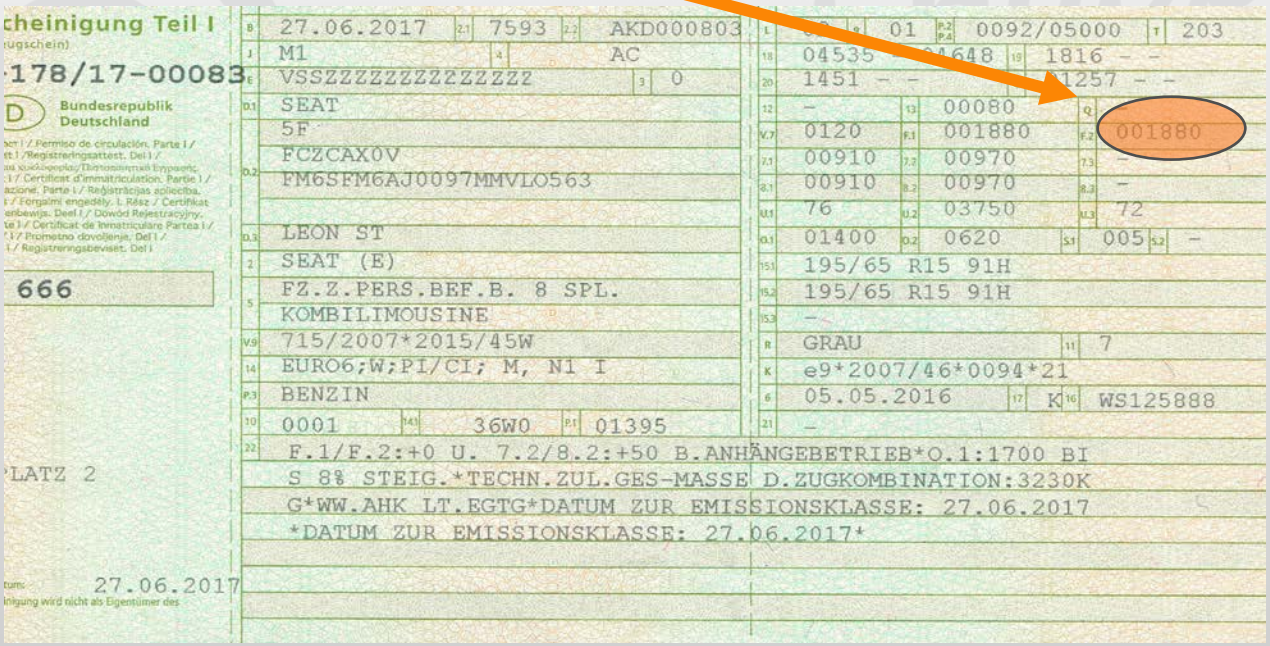
- **Folgende Kfz erfordern die Fahrerlaubnisklasse B:**
  - **Kfz mit einer zGM von nicht mehr als 3500 kg, die zur Beförderung von nicht mehr als 8 Personen außer dem Fahrzeugführer ausgelegt und gebaut sind.**

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Der Pkw erfordert die Fahrerlaubnisklasse B:**
  - **zGM 1880 kg des Pkw ≤ zGM 3500 kg gemäß § 6 I FeV**



§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

2. Prüfungsschritt

- Die Fahrerlaubnisklasse bzgl. der Fahrzeugkombination
  - Kontrollfrage:
    Ändert sich die Fahrerlaubnisklasse, wenn ein Anhänger mitgeführt wird ?

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

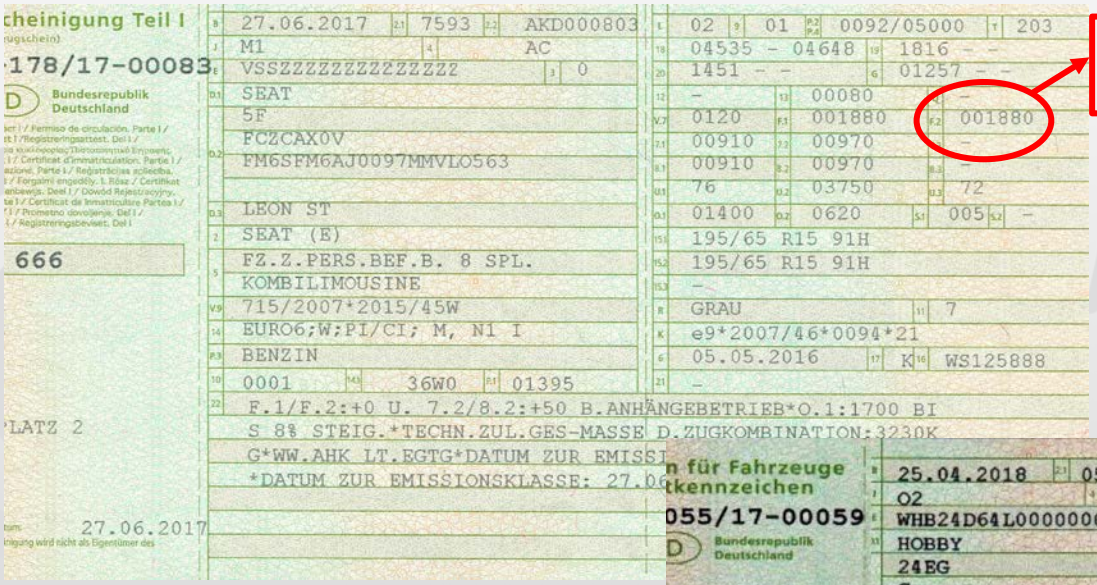
- **Die zulässige Gesamtmasse (zGM) einer Fahrzeugkombination errechnet sich aus der Summe der zGM der Einzelfahrzeuge ohne Berücksichtigung von Stütz- und Aufliegelasten.**

Eingefügt durch die
6. ÄndVO-FeV [BGBl. I (2011), S.3];
gültig ab 19.01.2013

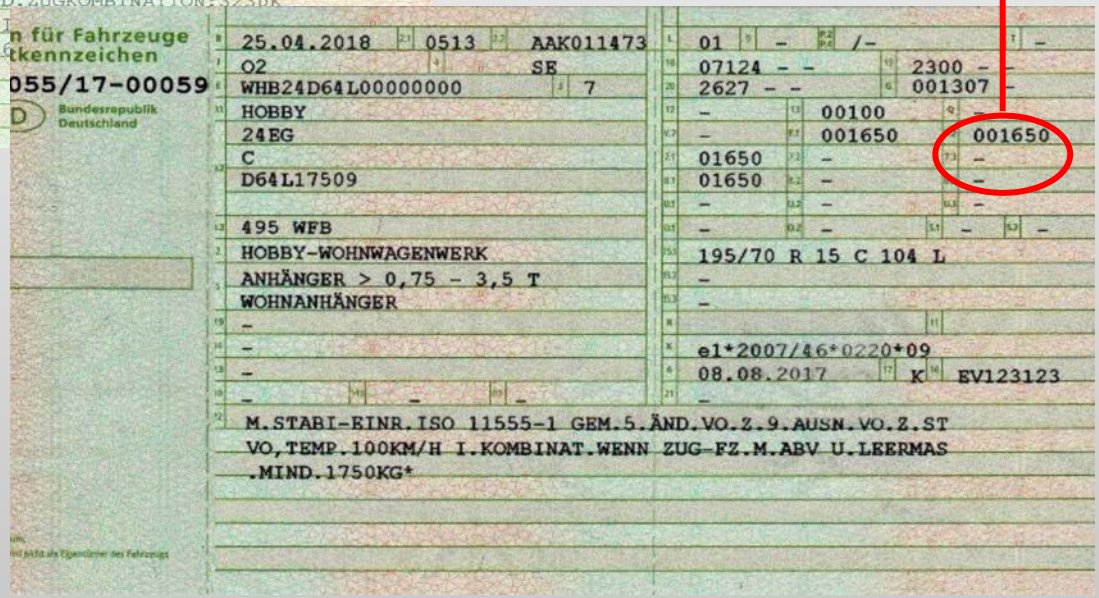
§ 6 I Satz 2 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis



Die zGM einer Fahrzeugkombination errechnet sich aus der Summe der zGM der Einzelfahrzeuge.



Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

• zGM Pkw	1880 kg
• zGM Anhänger	+ 1650 kg
	_____
• zGM Fahrzeugkombination	3530 kg

- **Daraus folgt:**

  Die Fahrerlaubnisklasse B reicht nicht aus; es ist Klasse B 96 erforderlich

§ 6 I Satz 2 FeV

© www.bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

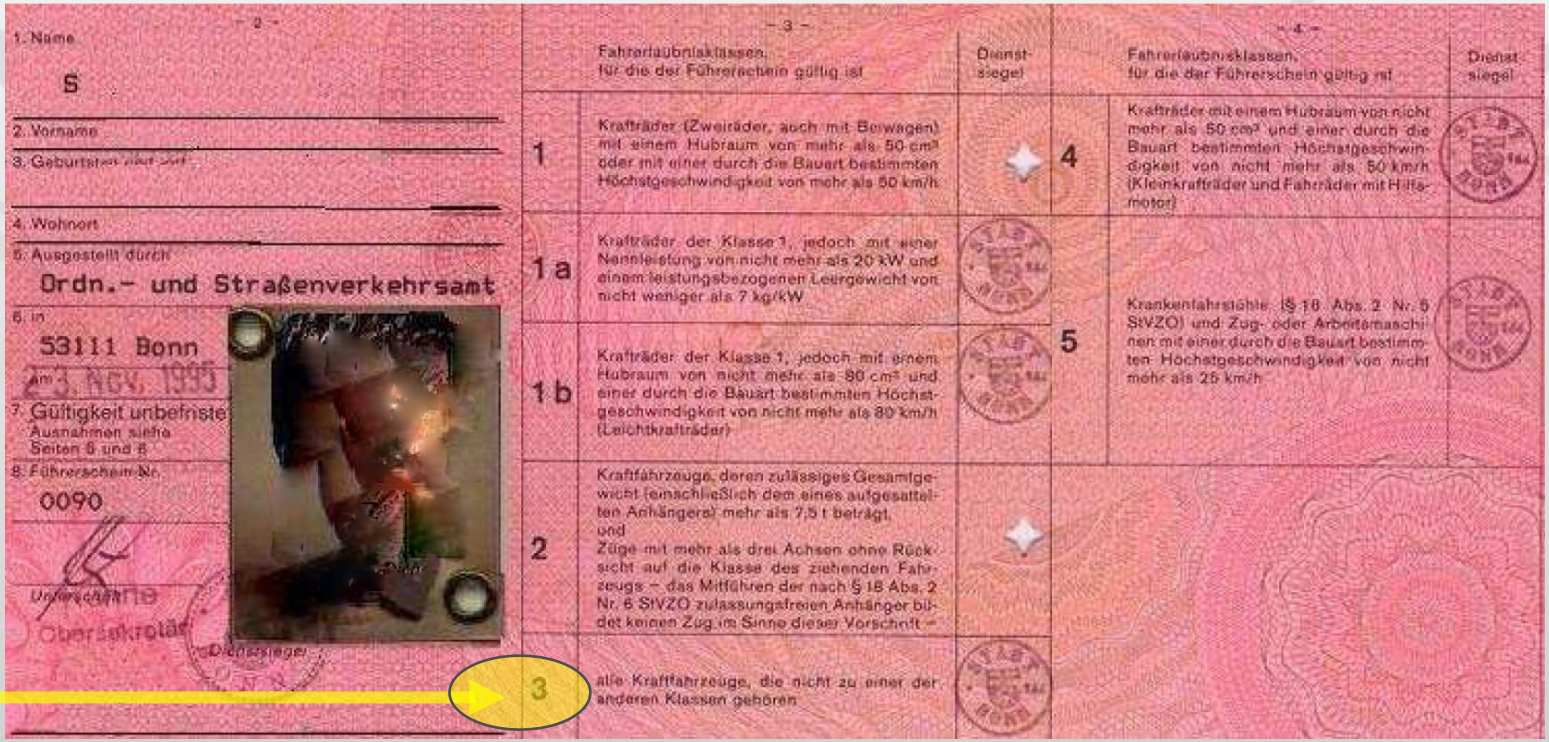
3. Prüfungsschritt

- Abgleich der (wie vor ermittelten) erforderlichen Fahrerlaubnisklasse mit der vorhandenen Fahrerlaubnis
  - Die Prüfung erfolgt anhand des ausgehändigten Führerscheins
    - Fahrerlaubnisklasse ermitteln
    - Erteilungsdatum ermitteln

§ 6 I FeV

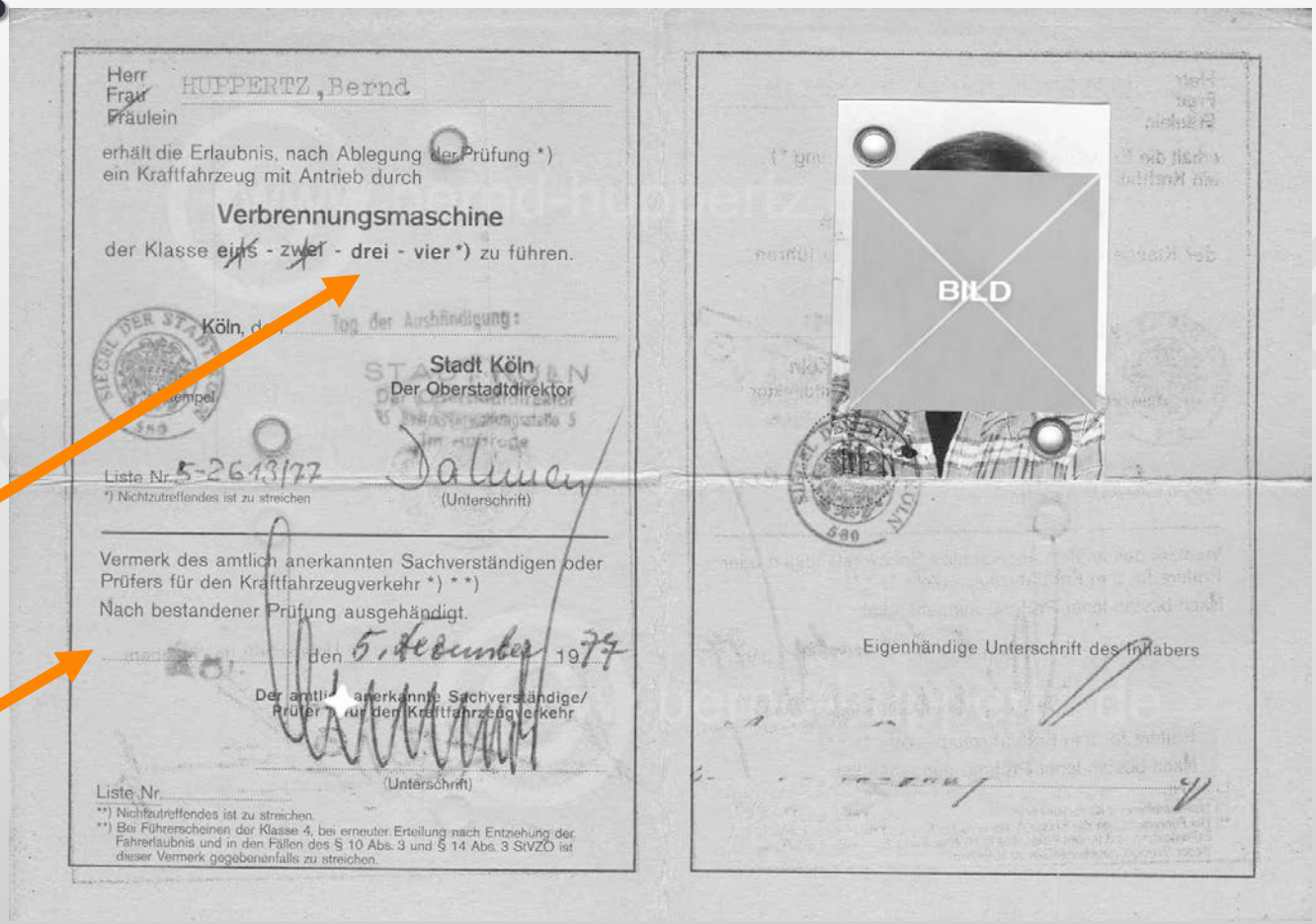
Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis



Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis



Herr
Frau
Fräulein HUPPERTZ, Bernd

erhält die Erlaubnis, nach Ablegung der Prüfung *)
ein Kraftfahrzeug mit Antrieb durch

Verbrennungsmaschine

der Klasse eins - zwei - drei - vier *) zu führen.

Köln, den Tag der Aushändigung:

Stadt Köln
Der Oberstadtdirektor

Liste Nr. 5-2613/77

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen

(Unterschrift)

Vermerk des amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr *) **)

Nach bestandener Prüfung ausgehändigt.

den 5. Dezember 1977

Der amtlich anerkannte Sachverständige/
Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr

(Unterschrift)

Liste Nr.

**) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

**) Bei Führerscheinen der Klasse 4, bei erneuter Erteilung nach Entziehung der Fahrerlaubnis und in den Fällen des § 10 Abs. 3 und § 14 Abs. 3 StVZO ist dieser Vermerk gegebenenfalls zu streichen.

BILD

Eigenhändige Unterschrift des Inhabers

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- Erforderliche Fahrerlaubnisklasse
  - Klasse B 96

?

- Vorhandene Fahrerlaubnis
  - Klasse 3

§ 6 VI FeV

© bernd-huppertz.de

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Besitzstandsregelungen**
  - **Fahrerlaubnisse, die bis zum Ablauf des 15.07.2019 erteilt worden sind (Fahrerlaubnisse alten Rechts) bleiben im Umfang der bisherigen Berechtigung, wie er sich aus Anlage 3 ergibt, bestehen und erstrecken sich vorbehaltlich der Bestimmungen des § 76 FeV auf den Umfang der ab dem 16.07.2019 geltenden Fahrerlaubnisse.**

§ 6 VI FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Besitzstandsregelungen**
  - **Anlage 3**
    - **Erteilungsdatum und alte Fahrerlaubnis-klasse in Anlage 3 ermitteln**
    - **Die neue Fahrerlaubnisklasse (das Äquivalent) ergibt sich aus Anlage 3**

§ 6 VI FeV Anlage 3

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Besitzstandsregelungen**
  - **Anlage 3**

Lfd. Nr.	Fahrerlaubnisklasse (alt)	Datum der Erteilung der Fahrerlaubnis	Fahrerlaubnisklassen (neu)	Zuteilung nur auf Antrag Klasse (Schlüsselzahlen gemäß Anlage 9)	Weitere Berechtigungen oder Einschränkungen: Klasse und Schlüsselzahl gemäß Anlage 9[2]
17	3	vor dem 1.4.80	A, A1, AM, B, BE, C1, C1E, CE, L	T[1]	C1 171, L 174, 175, A1 79.05, A 79.03, A 79.04, BE 79.06, CE 79 (C1E > 12 000 kg, L ≤ 3)
18	3	nach dem 31.3.80 und vor dem 1.1.89	A, A1, AM, B, BE, C1, C1E, CE, L	T[1]	C1 171, L 174, 175, A1 79.03, A1 79.04, A 79.03, A 79.04, BE 79.06, CE 79 (C1E > 12 000 kg, L ≤ 3)
19	3	nach dem 31.12.88	A, A1, AM, B, BE, C1, C1E, CE, L	T[1]	C1 171, L 174, A1 79.03, A1 79.04, A 79.03, A 79.04, BE 79.06, CE 79 (C1E > 12 000 kg, L ≤ 3)
20	4	vor dem 1.12.54	A, A2, A1, AM, B, L		L 174, 175
21	4	im Saarland nach dem 30.11.54 und vor dem 1.10.60	A, A2, A1, AM, B, L		L 174, 175
22	4	vor dem 1.4.80	A1, AM, L		L 174, 175, A1 79.05
23	4	nach dem 31.3.80 und vor dem 1.1.89	AM, L		L 174, 175
24	4	nach dem 31.12.88	AM, L		L 174
25	5	vor dem 1.4.80	AM, L		L 174, 175
26	5	nach dem 31.3.80 und vor dem 1.1.89	AM, L		L 174, 175
27	5	nach dem 31.12.88	L		L 174

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Besitzstandsregelungen**
  - **(F) besitzt gemäß § 6 VI FeV Anlage 3 die Fahrerlaubnisklasse BE ua.**

§ 6 VI FeV Anlage 3

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Besitzstandsregelungen**
  - **Fahrerlaubnisse alten Rechts bleiben im Umfang der bisherigen Berechtigungen […] vorbehaltlich der Bestimmungen des § 76 FeV bestehen.**
    - **§ 76 FeV prüfen**

§ 6 VI FeV; § 76 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Besitzstandsregelungen**
  - **§ 76 FeV ist im streitbefangenen Sachverhalt nicht einschlägig.**

© www.bernd-huppertz.de

§ 6 VI FeV; § 76 FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- **Ergebnis**
  - **(F) besitzt mit seiner Fahrerlaubnisklasse 3 (entspricht ua der Fahrerlaubnisklasse BE) die zum Führen der in Rede stehenden Fahrzeugkombination erforderliche Fahrerlaubnisklasse.**

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

4. Prüfungsschritt

Die Strafbarkeit gemäß § 21 I StVG

© www.berna-huppertz.de

§ 6 I FeV

Prüfungsabfolge im Fahrerlaubnisrecht

Fahrerlaubnis

- „Somit ist der Fahrer des Pkw (F) im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis.“
- oder
- „Somit hat sich der Fahrer des Pkw (F) iSd § 21 I Nr. 1 StVG nicht strafbar gemacht.“

§ 21 I Nr. 1 StVG

HSPVNRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK a.D. Bernd Huppertz